Höchste Staatsanwaltschaft empfiehlt Höchstgericht die Aufhebung des

einen Gerichtstag anberaumt. Es wird eine Überraschung geben. Nur welche? Muss gar der Prozess im Mordfall Lisa 29. Juli hat der Oberste Gerichtshof Die Witwe muss nach Wien. Für den

Foto: Gerhard Sch

es um die Fragestellung an die Geschwo-renen. Wurden dabei Fehler gemacht? das empfehlen die Hüter der Strafgeset-ze, die Generalprokuratur. Im Detail geht Alm neu durchgeführt werden? Genau

Paar,

März passierte. Ein Streit unter Eheleuten, ein Stich der Küche seines Hotels Lisa. "Es wird sah-den Oberkörper und der promit einem Küchenmesser in ten Samstagnacht waren seine letzten Worte. Bis es in einer durchzech-Ein Anfang in Streit

sagt. "Ich wollte nie, dass so etwas passiert." Und, so die Mordverdächtige: "Er hat wollte das nicht", hatte Petronela T. (31) mit tränenwollte mich erschrecken." nate später am 2. Dezember 2019 im Landesgericht gedas Messer zu sich gezogen, verschmiertem Gesicht Mo-

Kein Mord, dafür aber

Verteidiger Kurt Jelinek

Kaum ein Mordfall hat die Salzburger derart mitgenommen, wie der Fall Lisa Alm. Im Mittelpunkt steht das einstige Lifestyle-Paar Flachaus: Erich T., Chef der Seite stand, immer mitge-arbeitet hat. Sie waren das Lisa Alm und ein Partylöwe. Petronela T., die Ehefrau, die seit elf Jahren an seiner Paradies fast jeder kannte. das im Wintersport-

"Ich habe ihn geliebt und ollte das nicht", hatte Pe-

Körperverletzung mit desfolge, entschieden eine absichtlich

Die Lisa Alm in Flachau ist eine der bekanntesten Apres-Ski-Hütten des Salzburger Landes

Freitag, 12. Juni 2020

Freitag, 12. Juni 2020

Urteils ❷ Uni-Professor meldete Zweifel an ❷ Am 29. Juli wird verhandelt

Gefängnisstrafe verkündete damals der Vorsitzende. rechtliche Frage klüren löchstgericht muss

Geschworenen. Acht Jahre

ge nach einer Körperverlet-Fragestellung an die Ge-schworenen. Denn: Die Fraeine fehlung der Generalproku-ratur: Die höchste Staatsan-29. Juli vom Obersten von der Generalprokuratur. sei "nicht indiziert", heißt es gestellt werden dürfen. zung hätte offenbar gar nicht spruches, und somit auch für die Aufhebung des Wahrwaltschaft ist nämlich Verfahrens. Grund richtshof aufgehoben len. Aufgrund Dieses Urteil Neudurchführung ahrens. Grund ist einer Empkönnte am wer-Gedes für

Gegenstand" einer Frage an Möglichkeiten und Mutmaabstrakt denkbare

tragischer Unfall. Wir ein Mord, sondern ein Für mich war es keinesfalls einen Freispruch kämpfen. werden weiterhin um

Oberkörper sprach. schräg absteigenden, ei untypischen Stichkanal mediziners, der von einem Feststellungen des Gerichts-

Sichtweise hat Hubert Hin-terhofer, Professor an der Universität Salzburg: Es werde in diesem Falle auf sprechung zurückgegriffen, meint er. Ein Gutachten sei immerhin ein Beweismittel. Bereits "ein Anhaltspunkt" eine Jahrzehnte alte Rechts-Verletzungsabsicht. eiche Zweifel an der rechtlichen für eine mögliche

Frage, warum Erkenntnisse eines Gutachters nicht in die ten. Schuldfrage einfließen soll Höchstgericht am 29. Juli. Ohnehin stellt sich Klären wird dies die

die Rechtssprechung dazu Anklagebehörde, obwohl

die Geschworenen sein. Da-bei beruhe die Frage auf den

Antonio Lovric

eigentlich überholt ist. In diesem Fall folgt die Generalprokuratur der

Uni-Professor Hubert Hinterhofer



Ein weiterer Gang zum Prozesssaal steht Petronela T. bevor



Foto: Franz Neumay



Promi-Wirt Erich T. (57

DIE CHRONOLOGIE EINES AUFSEHENERREGENDEN MORDVERFAHRENS sei eine Selbstverletzung "hochgradig ungewöhnlich", eine Verletzung durch fremde offenbart den Rausch-Zustand zur Tatzeit. Der Mann hatte 2,3 Promille und Kokain im Blut, Mitte Mai: Ein ergänzendes Gutachten der Gerichtsmedizin die Frau auch 2,5 Promille.

verkündet: Die Geschworenen verneinen einen Nord, bejahen eine Absichtlich schwere Körperverletzung mit Todesfolge. Die Witwe Petronela T. wird zu acht witwe Petronela T. wird zu acht Jahren Haft verurteilt. Das Urteil ist nach wie vor nicht rechtskräf-tig, da beide Seiten Rechtsmittel erhoben haben. tungsvorsatz. Der Verteidiger plädiert auf Freispruch, die Staatsanwältin auf Mord. war zurechnungsfähig, geht aus dem neuropsychiatrischen 4. Dezember: Das Urteil wird Angeklagte bestreitet einen Töim Landesgericht Salzburg. Gutachten hervor. 2. Dezember: Prozessbeginn

